

Gemeindebrief
2024-01

Hier bei uns!



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Rastede



Unser Thema:
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“
(1. Korinther 16,14)



Liebe finden



Pfarrerin Dr. Hanna Keese (privat)

Ich habe Liebe gesehen in dieser ganz normalen Woche. Weil ich danach Ausschau gehalten habe. Und weil ich sie nicht festgenagelt habe darauf, dass sie in weißem Kleid und dunklem Anzug in einer blumengeschmückten Kirche vor dem Altar zu erscheinen hat. Ich habe Liebe gesehen in so vielen unterschiedlichen Kleidern, in festlichen und alltäglichen, fröhlichen und ernststen.

Ich habe sie ungeduscht und mit wirren Haaren gesehen und wunderschön zurechtgemacht. Ich habe sie gut vorbereitet gesehen und ein bisschen überfordert. Ich habe sie nahezu perfekt gesehen und wie sie improvisieren muss.

„Die“ Liebe habe ich gar nicht gesehen. Denn Liebe meidet den bestimmten Artikel. Sie lässt sich nicht bestimmen. Liebe gibt es in vielen unterschiedlichen Gestalten. Es war eine ganz normale Woche in einer Welt, die momentan so erschreckend ist – bis ich genau hingesehen habe. Da war sie auf einmal voller Liebe. Und es war ganz leicht, sie zu finden.

Liebe soll die Losung sein: „*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe*“ (1. Kor. 16,14) ist die Jahreslosung für das Jahr 2024. Ein Satz aus einem Brief von Paulus an seine Gemeinde in Korinth. Die damit einhergehenden Produkte aus christlichen Verlagen wie Postkarten und Plakate kommen natürlich nicht ohne Herzen aus. Was dazu führt, dass ich gut ohne diese Produkte auskommen kann.

Liebe gleich Herz, das ist mir zu schlicht. Da sind wir dann sehr schnell bei zwei Herzen und bei der Liebe, die sich zwischen zwei Menschen ereignet. Bei dem, was man die romantische Liebe nennt. Von der wir alle wissen, dass man ziemlich alles mit ihr tun kann, außer eben: sie anordnen. Diese Art von Liebe lässt sich nämlich nicht herstellen oder einfordern. Sie lässt sich nicht einmal erbetteln.

Liebe gleich Herz, gleich Ein und Alles ist aber entgegen einer weit verbreiteten Annahme überhaupt nicht die größte Liebe von allen. Sie ist die kleinste. Denn nur eine sehr begrenzte Anzahl von Menschen können (so die romantische Annahme) oder sollen (so die moralische

Annahme) an ihr beteiligt sein. Die Liebe wird aber nicht kleiner, sondern größer, wenn sie im Plural geschieht.

Der Plural, der in der Losung benutzt wird, umfasst ganz sicher mehr als nur zwei Personen. Paulus schreibt nicht an ein Paar. Er schreibt an die ganze Gemeinde in Korinth. Er weiß genau, wozu man auffordern kann und wozu nicht. Und beides ist in seinem Brief nach Korinth: „*Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!*“ schreibt er ihnen. Statt „mutig“ steht da wörtlich „männlich“. In der Vorstellungswelt seiner Zeit gehören männlich und aktiv zusammen.

Aber Paulus fügt noch ein anderes Prinzip dazu, das er vermutlich weiblich nennen würde. Es klingt passiver, sanfter: „*Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen*“. So hat Martin Luther die Jahreslosung übersetzt und das gefällt mir – sowieso und in diesem Fall besonders – viel besser als andere Übersetzungen, besser als: „*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe*“.

Denn das hört sich schon wieder so aktiv an, so als könne und solle und müsse man es machen. Wo es doch bei der Liebe immer nur um die Sachen geht, die man gerade nicht machen kann. Um das, was einfach geschehen muss und was man geschehen lassen muss. Martin Luther hat gemeint, dass Gottes Liebe von der Art ist, dass sie einem einfach geschieht, ohne dass man etwas dafür tun muss.

Euer „Alles“ lasst in der Liebe geschehen, schreibt Paulus. Lasst Liebe geschehen. Lasst nicht einen einzigen Menschen, sondern Liebe selbst euer Ein und Alles werden. Verziert sie bloß nicht mit niedlichen Herzen, macht sie nicht klein, sperrt sie nicht ein, lasst sie unbestimmt. Und dann schaut hin und findet überall und in allem Liebe.

Ihre und eure Dr. Hanna Keese, Pfarrerin

Nächstenliebe

Zitate

Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun. *Molière*

Nächstenliebe findet man zum Beispiel bei Menschen, die Dienstvorschriften nicht einhalten. *Ezra Pound*

Niemand ist nutzlos in dieser Welt, der einem anderen die Bürde leichter macht.

Charles Dickens

Für einen guten und edlen Menschen ist nicht nur die Liebe des Nächsten eine heilige Pflicht, sondern auch die Barmherzigkeit gegen die vernunftlosen Geschöpfe.

Isaac Newton

In der Bibel sagt Jesus, dass es das wichtigste Gebot ist, seinen Nächsten zu lieben wie sich selbst. Leider vergessen wir heute, dass der Nächste nicht nur der ist, der in unserer direkten Nachbarschaft wohnt, sondern auch der, der im Mittelmeer ertrinkt. *Elias Raatz*

Eigentlich sollte man einen Menschen überhaupt nicht bemitleiden, besser ist es, man hilft ihm.

Maxim Gorki

Es ist das Herz, das gibt. Die Hände geben nur her. *aus Zaire*

Die Art des Gebens ist wichtiger als die Gabe selbst. *Pierre Corneille*

Für meinen Nächsten würde oft wenig dabei herauskommen, wenn ich ihn so liebte wie mich selbst.

Friedrich Hebbel

Wir müssen unseren Nächsten lieben, entweder weil er gut ist oder damit er gut werde.

Aurelius Augustinus

Das Übel ist nicht, ein paar Feinde zu hassen, sondern unsere Nächsten nicht genug zu lieben.

Anton Tschechow

Nächstenliebe lebt mit tausend Seelen, Egoismus mit einer einzigen, und die ist erbärmlich. *Marie von Ebner-Eschenbach*

Wer seinen Nächsten verurteilt, der kann irren. Wer ihm verzeiht, der irrt nie. *Karl Heinrich Waggerl*

Die Jahreslosung 2024.

Brauchen wir und unsere Gesellschaft (mehr) Nächstenliebe?

Von Seiten der christlichen Kirchen wird allen Menschen in jedem Jahr eine Jahreslosung zum Nachdenken und Handeln angeboten.

Diese lautet für 2024 : „*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.*“ Sie ist dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth entnommen, Kapitel 16, Vers 14. Paulus spricht von Agape, der von Gott inspirierten uneigennützig christlichen Nächstenliebe.

Dass alles, was wir tun sollen, in Liebe geschehe, ist eine sehr hohe Forderung. Bei allem Wohlwollen kann ich mir keinen Menschen vorstellen, der ehrlich von sich sagen kann: „*Alles, was ich tue, geschieht in Liebe.*“

Aber dass die Nächstenliebe unser persönliches Handeln und auch gesellschaftliches Handeln mitbestimmen soll, finde ich gut.

Mich stören Zeiterscheinungen, die nicht nur vorübergehend Einzug in die Gesellschaft gehalten haben:

Ist das eigentlich noch bewusst, dass an jedem Sonntagabend zur besten Sendezeit im Fernsehprogramm eine Mordgeschichte abgehandelt wird? Programmzeitschriften für das Fernsehen lesen sich manchmal wie Menükarten krimineller Handlungen und Mächenschaften. Gibt es wirklich nichts Besseres?

Oder: Muss ich mir bei Fahrten durch Deutschland anschauen, wie das ganze Land immer mehr mit Farbe vollgeschmiert wird. Warum? Wozu?

Muss ich ertragen, wie Schwätzer, Lügner und Täuscher über die Massenmedien und das Internet die Menschen bearbeiten und kritiklose Beachtung finden? Wie machtgerigere Egomanen in den öffentlichen Vorder-

grund drängen, von ihren Anhängern bewundert und in verantwortungsvolle Positionen gewählt werden?

Von solchen Zeiterscheinungen heben sich Aktionen der Nächstenliebe vorteilhaft ab.



„Der barmherzige Samariter“

(fh)

Wie schön, wenn man z.B. die Geschichten erfährt von ehrenamtlichen Helfern aus Deutschland, die sich u.a. auch in Niedersachsen selbstlos bei den Hochwassern während der Weihnachtstage und der Jahreswende für andere Menschen eingesetzt haben.

Wie gut das Gefühl, wenn man verletzt auf der Straße liegt und hört: „Der Rettungswagen ist schon unterwegs.“

Wie zufriedenstellend die Stimmung, wenn man einen kranken, traurigen, verzweifelten Menschen im Gespräch aufgebaut oder getröstet hat.

Viele Menschen haben in ihren Familien und der Umgebung andere Menschen, von denen

Es ist nett, wichtig zu sein. Aber noch wichtiger ist es, nett zu sein.

Roger Federer

'Man kann nicht allen helfen', sagt der Engherzige und hilft keinem. *Marie von Ebner-Eschenbach*

Bibelsprüche

Sei nicht rachsüchtig noch trag deinem Stammesgenossen etwas nach, sondern liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Ich bin der Herr.

3. Mose 19,18

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot.

Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Matthäus 22,37-39

Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Johannes 13,35

Und dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. *1. Johannes 4,21*

Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. *Matthäus 25,40*

Wer ist denn mein Nächster? *Lukas 10,29*

Darum sollt ihr auch die Fremdlinge lieben; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland.

5. Mose 10,19

Niemand suche das Seine, sondern was dem andern dient.

1. Korinther 10,24

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. *Galater 6,2*

Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort erfüllt: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ *Galater 5,14*

Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten. *Matthäus 7,12*

Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung. *Römer 13,10*

sie sich mit genug Nächstenliebe behandelt fühlen und die sie auch ebenso behandeln.

Auch unsere Gesellschaft ist keineswegs arm an Taten und Zeugnissen der Nächstenliebe. Aber es wäre doch gar nicht schlecht, immer wieder zu prüfen, ob noch ein bisschen mehr oder manchmal sogar ein bisschen viel mehr Nächstenliebe gegenüber Mitmenschen geht.

Keine Sorge: Nächstenliebe bedeutet nicht, das Ego zu verlieren, es geht darum, dem Ego im Verhältnis zu anderen Menschen eine andere Richtung zu geben.

Der Nächstenliebe gebührt aber auch ein Platz als Wertmaßstab politischer Entscheidungsfindung in unserer Gesellschaft.

Die Achtung der Würde aller Menschen, gute Sorge für die Armen und Schwachen, gute Ausbildung und Berufschancen für alle, ein gutes Gesundheitssystem und gute Alterssicherung, ein funktionierendes Sicherheits- und Rechtssystem entsprechen dem Auftrag der Nächstenliebe.

Diese grundlegenden Dinge müssen mit Leidenschaft behandelt werden und sind wahrhaftig wichtig.

(cho)

Sage mir nicht, dass es auf der Welt Krieg gibt. Sage mir nicht, dass Menschen vor Hunger umkommen. Sage mir nicht, dass Menschen aus Hass morden. Sage mir nicht, dass Menschen unterdrückt und gehetzt werden.

Sage mir: Was tust du? *unbekannt*

Gott ist ein guter Arbeiter, aber er lässt sich gerne helfen. *aus Spanien*

Die Geschichte vom Samariter ist tröstlich und schön. Schon der dritte, der vorüberging, erwies sich als ein Mensch. *Dorothee Sölle*

NEU: Schutzkonzept

Hier bin ich richtig! Hier darf ich sein! Hier kann ich mich ausprobieren! Hier tut man mir gut und ich anderen! Hier erlebe ich: Ich bin von Gott gesehen und geliebt! Ich bin „Ich“ und das ist gut so!

Das sollen Menschen, besonders Kinder und Jugendliche, in unserer Kirchengemeinde erfahren und so gestärkt werden.

Menschen sollen unsere Kirchengemeinde, Gruppen, Kreise, Veranstaltungen und unsere Räume als geschützte Orte erleben.

Leider wurde das Vertrauen zu uns als Institution Kirche sehr erschüttert. Menschen wurden zutiefst verletzt, übersehen, nicht gehört – Gewalterfahrungen wurden auch im Raum der evangelischen Kirche gemacht. Das ist erschütternd und beschämend.

Gerade darum hat sich die evangelische Kirche schon seit Längerem auf den Weg gemacht, Risikoräume und Risikosituationen zu analysieren und kirchliches Leben besonders für Kinder, Jugendliche und andere besonders gefährdete Personengruppen sicherer zu machen.

Ein Schritt auf diesem Weg ist die Entwicklung von Schutzkonzepten.

Auch wir als Kirchengemeinde haben im „Arbeitskreis Kirche mit Kindern und Jugendlichen“ und dem Gemeindegemeinderat ein Schutzkonzept entwickelt und beschlossen.

Dieses kann auf der Homepage <https://www.kirche-rastede-wiefelstede.de/kirchengemeinden/rastede/formulare-und-links>

und in den Gemeindehäusern oder mit dem QR-Code von Seite 8 nachgelesen werden

In der praktischen Umsetzung bedeutet das: alle Gruppenleitenden, Mitarbeitenden und Verantwortungstragenden der Kirchengemeinde

Unsere Kirchengemeinde hat jetzt eine App!



In der neuen Kirchen-App Churchpool werdet ihr ab sofort per Benachrichtigung

- * mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde versorgt,
- * könnt miteinander ins Gespräch kommen,
- * in euren Gruppen (z. B. Chor, Konfis, Kreise) euch untereinander austauschen,
- * eigene Gruppen erstellen und
- * eigene Ideen mit unserem Team teilen.

Es gibt außerdem einen Veranstaltungskalender, einen täglichen Impuls, unseren Gemeindebrief digital u.v.m.

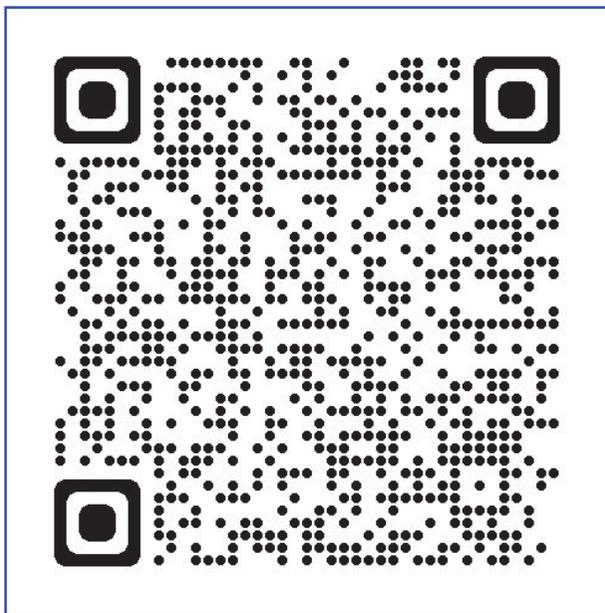
Und das alles datenschutzkonform, werbefrei und für euch absolut kostenlos!

Niemand sieht eure Telefonnummer oder sonstige Informationen über euch, die ihr nicht teilen möchtet. Nur euer Name ist für andere sichtbar – und falls ihr möchtet und es einrichtet: Ein Profilbild und eine kurze Beschreibung.



Logo Churchpool (privat)

Über unsere Gemeinde hinaus könnt ihr auch nach Nachbargemeinden suchen und euch informieren. Churchpool ermöglicht so nicht nur die Vernetzung von Mitgliedern in der eigenen



QR-Code „Schutzkonzept“

(privat)

werden geschult und mit in die Verantwortung genommen. Die einzelnen Gruppen, Kreise und Gremien unserer Kirchengemeinde werden Risikosituationen analysieren und mit Hilfe eines „Ampelsystems“ gutes und problematisches Verhalten herausarbeiten.

Alle Menschen, die regelmäßig unsere Räume nutzen und/oder sich in die kirchliche Arbeit einbringen, werden ebenfalls entsprechend sensibilisiert und darin gestärkt, problematisches Verhalten und risikobehaftete Situationen frühzeitig zu erkennen, zukünftig zu vermeiden oder offen zu kommunizieren.

Das eben erwähnte „Ampelsystem“ hilft dabei, positives, tendenziell problematisches und unerwünschtes Verhalten zu identifizieren.

In den unterschiedlichen Bereichen unserer Gemeindegemeinschaft wird in den nächsten Monaten überlegt, wo jeweils problematische Situationen auftreten könnten oder tatsächlich auftreten.

Dann wird das angemessene und erwünschte Verhalten formuliert und schriftlich festgehalten. (Beispielsituation: Jemand bietet einem Jugendlichen an, ihn mit dem Auto nach Hause zu bringen. Sensibilisiertes und angemessenes Verhalten wäre dann, die Eltern vorher zu kontaktieren, dem Jugendlichen zu überlassen, wo er im Auto sitzen möchte und keine Umwege zu fahren).

Diese „Verhaltens-Ampel“ wird in Zukunft immer weiterentwickelt und angepasst und kann ebenfalls auf der Homepage eingesehen werden.

Daran mitarbeiten können neben den Gruppen, die dies gemeinsam tun, auch Einzelpersonen, indem sie die dafür vorgesehenen „Ampel-Postkästen“ in den Gemeindehäusern nutzen. Diese werden bald neben den ausgehängten Schutzkonzepten angebracht sein.

Zum Schutzkonzept gehören so zum einen die Leitsätze, die Risikoanalyse und der Verhaltenskodex, um Gewalterfahrungen zu verhindern.

Zum anderen wird aufgezeigt, was zu tun ist, wenn es doch zu Vorfällen kommen sollte.

Hier helfen der beschriebene Beschwerdeweg, der Interventionsplan und eine große Anzahl an Ansprechpersonen – nicht nur aus dem Raum der Kirchengemeinde und der Oldenburgischen Kirche.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen weiterhin mit gutem Gefühl in unsere Kirchen und Gemeindehäuser kommen können und dann ein bisschen stärker, getroster und selbstbewusster sein, wenn sie sie wieder verlassen und in ihren Alltag zurückkehren.

Dass das gelingt, dafür wollen wir uns auch in Zukunft einsetzen. Birgit Grohs

Gemeinde sondern auch darüber hinaus. Neugierig geworden? Dann einfach Churchpool

- * im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen,
- * in der App registrieren, die „Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede“ suchen
- * und beitreten!

<https://www.churchpool.com/de/appholen.html>

Wir freuen uns auf euch! (hk)



Folgende junge Menschen haben sich auf ihre Konfirmation vorbereitet und die Kirchengemeinde freut sich mit ihnen auf ihren großen Tag!

Hier stehen nur die Namen derer,
die der Veröffentlichung **nicht** widersprochen haben.

**Namen gelöscht!
Datenschutz!**

Lebensfreude

Ein Lebensabend in guter Gemeinschaft bedeutet Freude über jedes neue Jahr.

Rufen Sie uns an:

0441-2100111



Diakonie 
Da sind Sie Zuhause

Elisabethstift · Friedas-Frieden-Stift
Büsingstift · Seniorenzentrum Haarentor

www.oldenburger-senioren.de

Bei alive geht's wieder rund ...

Beim Jugendkulturprojekt **alive** laufen die Vorbereitungen für die diesjährige Show wieder auf Hochtouren.

Bei einem Probe-wochenende im Februar wurde noch einmal mit viel Freude am Bühnenprogramm gearbeitet.

Nun steht das Programm, welches wieder eine bunte Mischung aus Theater, Musik und Film sein wird.

Jetzt heißt es bei den wöchentlichen Treffen, jede Menge proben, einstudieren, basteln und organisieren, damit die Show am **24. und 25. Mai** wieder ein voller Erfolg wird.

Dabei ist die Show in diesem Jahr etwas ganz Besonderes.

Alive feiert nämlich **10-jähriges Jubiläum** und die rund 60 Jugendlichen freuen sich darauf, mit vielen Besucher*innen und

„Kinderkirche – einmal anders“

Die Jahreslosung für dieses Jahr „*Alles was ihr tut, geschehe in Liebe*“ war auch das Motto für die „*Kinderkirche – einmal anders*“, die in dieser Form das letzte Mal stattgefunden hat.

Hierzu spielten wir die Geschichte, in der Jesus den Jüngern die Füße wäscht. Und warum tat er das? ... aus Liebe! Wir bastelten besondere Herzen, die gefüllt werden konnten und Geschenke für unsere Lieblingsmenschen.



Herze und Geschenke für Lieblingsmenschen (privat)

Bevor wir in der St.-Ulrichs-Kirche zum Abschluss kamen, entdeckten wir dort wieder neue Orte. Perspektivwechsel: von der Empore zum Sitz des Herzogs. Nach dem Segen gab es auch noch ein Überraschungssäckchen.

Die „*Kinderkirche – einmal anders*“ verabschiedet sich nun und dankt für eine tolle Zeit.

Bianca Nüstedt-Buss und Regina Scheidel

Gottesdienste mitgestalten

Als wir mit einer Gruppe aus Ehren- und Hauptamtlichen auf unsere Gottesdienste geschaut haben, wurde deutlich, dass die meisten dieser Gruppe Gottesdienste schätzen, an deren Gestaltung mehrere Menschen beteiligt sind.

Im klassischen Gottesdienst wirken Personen z.B. bei den Lesungen und dem Fürbittegebet mit.

Außerdem gibt es die „*Gottesdienste mal anders*“, die von unterschiedlichen Gemeindegruppen vorbereitet werden können und dadurch oft eine moderne Gestalt bekommen.

Bei den musikalischen Abendgottesdiensten übernehmen Ehrenamtliche auch nicht-musikalische Elemente dieses Gottesdienstes.

Welche Form des Gottesdienstes schätzen Sie besonders? Haben Sie Lust, sich hin und wieder einzubringen – in Rastede, Hahn-Lehmden oder Wahnbek?

Vor allem für die klassischen Gottesdienste suchen wir „**Lektor*innen**“ und andere Gottesdienstmitgestaltende.

Als **Einstieg** für Neue eignet sich besonders ein **Treffen der Gottesdienstmitarbeitenden** am Montag, **08. April ab 18.00 Uhr**.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Pfarrerin Birgit Grohs, die diesen Bereich koordiniert: birgit.grohs@kirche.oldenburg.de

Selbstverständlich können Sie auch die anderen Pfarrpersonen oder für die musikalischen Abendgottesdienst unsere Kantorin Frau Weuda ansprechen.

Kontaktdaten stehen auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.

Birgit Grohs



„We eat you all!“ (privat)

einer unvergesslichen Show zu feiern.

Der **Vorverkauf** für die Show, die auch in diesem Jahr wieder in der **Neuen Aula** der KGS Rastede aufgeführt wird, startet am **02. April**.

Die Vorverkaufsstellen sind

- *das Haushaltswarengeschäft *Tadellos*,
- *das *TUI ReiseCenter*
- *die Buchhandlung *Seite Eins* in Rastede
- *das Kirchenbüro der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede.

Alive freuen sich auf Sie und euch!!!

Sönke Carstens

Mitarbeitende für die Familiengottesdienste gesucht

Zu unserer bunten Gottesdienstlandschaft gehören regelmäßige Familiengottesdienste.

Diese finden in der St.-Ulrichs-Kirche zur inzwischen gewohnten **11.00-Uhr-Zeit** statt.

Sie richten sich an Menschen aller Altersgruppen, Alleinstehende wie Familien.

Das Besondere an diesen Gottesdiensten ist, dass auch auf die Kinder eingegangen wird und einige Elemente auf sie abgestimmt sind.

Damit diese Gottesdienste stattfinden können, braucht es kreative, liebevolle Menschen, die diese Gottesdienste mitgestalten.

Dies kann ganz unterschiedlich aussehen: Lesung, Gebete, eine biblische Geschichte oder Alltagsszene erzählen oder darstellen, basteln mit den Kindern, Kirchkaffee vorbereiten, ...

Konfirmationen 2025/2026



Ganz herzlich laden wir alle, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen oder dann 13 Jahre alt sind ein, sich zusammen mit Gleichaltrigen auf die Konfirmation vorzubereiten.

Die Konfirmandenzeit ist Teil der außerschulischen Bildung. Wir wollen mit dir / Ihrem Kind Themen besprechen, die für das Leben wichtig sind. Dazu gehören für uns Gott (besser) kennenzulernen, Achtsamkeit für das Leben, Gottvertrauen, die Bereitschaft Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen, das Leben so zu führen, wie es der Liebe Gottes entspricht.

Durch den regelmäßigen Unterricht, durch eine Konfirmandenfahrt, durch die Teilnahme am kirchlichen Leben ermöglichen wir dir / Ihrem Kind Einblick zu erhalten in das, was die Kirche Jesu Christi hier auf der Erde macht. Darüber hinaus wollen wir auch Gemeinschaftserfahrungen ermöglichen.

Mitmachen können alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Auch alle Kinder, die 13 Jahre alt und noch nicht konfirmiert sind, sind eingeladen.

In unserer Kirchengemeinde bieten wir den Konfirmationsunterricht mit zwei frei wählbare Modellen an:

Modell A in Rastede oder Hahn-Lehmden
14-tägiger Unterricht über ein Jahr und ein sechstägiges verbindliches Konfi-Camp.

Modell B in Wahnbek

14-tägiger Unterricht über 1 ½ Jahre und eine Wochenendfahrt.

Wenn du / Ihr Kind am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchtest / möchte, dann bitten wir um Anmeldung (s.u.). Auch wer nicht getauft ist, kann zur Konfirmandenzeit angemeldet werden. Die Taufe erfolgt dann während der Konfirmandenzeit.

Bis zum **20. Mai 2024** sollte im Kirchenbüro, Denkmalsplatz 3, eingegangen sein:

- * die von beiden Erziehungsberechtigten und dem / der Anzumeldenden unterschriebene **Anmeldung**. Diese kann von unserer Homepage heruntergeladen oder auch dort direkt ausgefüllt und verschickt werden:
<https://www.kirche-rastede-wiefelstede.de/kirchengemeinden/rastede/formulare-und-links>.
- * eine Kopie der Geburtsurkunde
- * eine Kopie der Taufurkunde (wenn du getauft bist / Ihr Kind getauft ist)

Zum **ersten Treffen** aller Konfirmand*innen mit ihren Eltern laden wir ein ins Gemeindehaus in **Hahn-Lehmden**, Wilhelmshavener Straße 155, am 11. Juni, um 17.30 Uhr

Rastede, Denkmalsplatz 5, am 14. Juni, um 18.00 Uhr

Wahnbek, Butjadinger Straße 62, am 08. August, um 17.00 Uhr

Zum Schluss noch eine Bitte:

Wer Klassenkamerad*innen / Kinder kennt, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen werden oder dann 13 Jahre alt sind, die aber keine Einladung zum Konfirmandenunterricht erhalten haben, möge das bitte im Kirchenbüro (0 44 02 – 9 87 37 21, Frau Hoffmann) mitteilen. Wir senden den Kindern dann eine Anmeldung zu.

Es freuen sich auf euch und Sie

Pfarrerinnen Birgit Grohs
Pfarrerinnen Dr. Hanna Keese
Pfarrer Gundolf Krauel

Für unser Team suchen wir gerne weitere Mitstreiter*innen, die sich hier einbringen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich doch bei

* Clemens Bedbur
Tel.: 0173 6655192

* Pfarrerin Birgit Grohs
(birgit.grohs@kirche-oldenburg.de)

* oder stellen Sie auf *Churchpool* (= > Seite 7) eine Beitrittsanfrage für die Familiengottesdienstgruppe.

Birgit Grohs

Hinweis in eigener Sache

Das **Gemeindehaus am Denkmalsplatz** bleibt vom **01.** bis zum **24. Juli** geschlossen.

Aufgrund der Sommerferien pausieren dann nämlich auch viele der Gruppen, die sich dort sonst regelmäßig treffen, so dass der Hausmeister dann seinen wohlverdienten Urlaub machen kann.

(gd).

Osterfrühstück in Hahn-Lehmden



Am **Ostersonntag**, also am **31. März**, feiern wir in der **St.-Johannes-Kirche** in Hahn-Lehmden gemeinsam um **07.00 Uhr** die Auferstehung Jesu Christi .

Anschließend an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam im **Gemeindehaus** frühstücken.

Anmeldungen zum Osterfrühstück bitte bis zum **24. März** bei Pfarrerin Hanna Keese oder im Kirchenbüro.

(hk)



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Ostereiersuche in Hahn-Lehmden

Zur Ostereiersuche am 30. März um 10.00 Uhr laden die Ev.-luth. Kirchengemeinde und der TUS Lehmden auf den Sportplatz in Lehmden ein.

Die **Anmeldung mit Angabe des / der teilnehmende/n Kindes/r** bitte bis zum **25. März** unter

veranstaltungen@tuslehmden.de



Ostereiersuche

für 5 gesammelte Eier gibt es eine kleine Überraschung

Wann: am Samstag, den 30.03.
10:00 Uhr

Wo: Sportplatz Lehmden

Bringt euer Körbchen mit und meldet euch bis zum 25.03. hier an:

Per mail an veranstaltungen@tuslehmden.de
Mit Angabe der/s teilnehmenden Kinder/s



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Rastede

Wir freuen uns auf Euch !





(hk)

Spielenachmittag für Erwachsene in Wahnbek



Spielenachmittag in Wahnbek (Petra Hauser-Burhop)

Der Spielenachmittag für Erwachsene findet mit Gesellschaftsspielen wie Karten, Brett- oder Knobelspielen von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** im Gemeindehaus Wahnbek statt am 25.03. / 22.04. / 27.05. / 24.06. / 26.08. / 23.09. / 28.10. / 25.11. / 16.12.

Im März 2023 sind wir mit spielfreudigen Teilnehmern gestartet. Sehr angenehm und schön war und ist es zu sehen, wie schnell Menschen über das Thema „*Spiel und Spielen*“ ins Gespräch kommen und miteinander Spaß am gemeinsamen Spiel finden. Jede*r Teilnehmer*in ist sehr willkommen, wird informiert über Einzelheiten und Ablauf sowie die verschiedenen Spielangebote. Im Rahmen von erlebnisreichen Spielen sowie gemütliches Beisammensein haben wir einen schönen Nachmittag. Kommen Sie gerne zu einem Spielenachmittag und probieren es aus. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Schöne Grüße
Petra Hauser-Burhop
Telefon: 0 44 02 – 91 96 71
Mail: hauser-burhop@gmx.de

Einführung der Kirchenältesten

Die Auszählung der Stimmen bei der Gemeindegemeinderatswahl findet am **10. März** statt.

Anschließend wird bekannt gegeben, wer in den Gemeindegemeinderat gewählt worden ist.

In einer gemeinsamen Sitzung des alten Gemeindegemeinderats und der neu gewählten Mitglieder wird am **24. April** darüber beraten, ob noch weitere Gemeindegemeinderatsmitglieder berufen werden sollen.

Die Einführung der gewählten und der berufenen Gemeindegemeinderatsmitglieder findet in einem Festgottesdienst am **02. Juni** statt. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche.

In diesem Gottesdienst werden zugleich auch die ausscheidenden Gemeindegemeinderatsmitglieder geehrt.

Zu diesem Festgottesdienst laden wir herzlich ein. (fh)

Unsere Gottesdienste – Zeiten für Gott

Gottesdienstzeiten in Rastede, Wahnbek und Hahn-Lehmden

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen finden Sie auch

* in den *Schaukästen* jeweils bei den drei Gemeindehäusern,

* in den *Kirchlichen Nachrichten in der NWZ*

* auf der Homepage <https://www.kirche-rastede-wiefelstede.de/kirchengemeinden/rastede/angebote/gottesdienste>

* auf Flyern, die in den Kirchen und Gemeindehäusern ausliegen

Taufgottesdienste

Termine, Informationen und Formulare dazu finden Sie unter

<https://www.kirche-rastede-wiefelstede.de/kirchengemeinden/rastede/lebensfeste/taufe>

oder im Kirchenbüro bei Frau Hoffmann
0 44 02 – 9 87 37 21

(gd)

Besondere Gottesdienste

Gründonnerstag, 28. März

19.00 Uhr St.-Ulrichs-Kirche, mit Tischabendmahl, P. Henoch

Karfreitag, 29. März

9.30 Uhr St.-Johannes-Kirche, mit Abendmahl, Pn. Dr. Keese

11.00 Uhr St.-Ulrichs-Kirche, mit Abendmahl, Pn. Grohs

11.00 Uhr Willehad-Kirche, mit Abendmahl, P. Krauel

15.00 Uhr St.-Marien-Kirche, Ökumenische Karliturgie zur Todesstunde Jesu, Pn. Grohs und Pater Leo

Ostersonntag, 31. März

6.00 Uhr Willehad-Kirche, Osternachtfeier mit anschließendem Frühstück, P. Krauel

7.00 Uhr (aufgrund der Umstellung auf Sommerzeit beginnt der Gottesdienst in diesem Jahr nicht wie üblich um 6.00 Uhr, sondern erst um 7.00 Uhr [MESZ]) St.-Johannes-Kirche, Osternachtfeier mit Taufen und anschließendem Frühstück, Pn. Dr. Keese

11.00 Uhr St.-Ulrichs-Kirche, P. Henoch

Ostermontag, 01. April

11.00 Uhr St.-Ulrichs-Kirche, Ostergottesdienst mit Taufe von Konfirmanden, Pn. Grohs

keine Gottesdienste in Wahnbek und Hahn-Lehmden

Christi Himmelfahrt, 09. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst up platt draußen hinter der St.-Johannes-Kirche, Pn. Dr. Keese und Blechbläserchor, Leitung: Maik Schneider

Pfingstsonntag, 19. Mai

9.30 Uhr St.-Johannes-Kirche, mit Abendmahl, Pn. Dr. Keese

11.00 Uhr St.-Ulrichs-Kirche, mit Abendmahl, Pn. Grohs

11.00 Uhr Willehad-Kirche, P. Krauel

Pfingstmontag, 20. Mai

9.30 Uhr St. Marien, ökumenischer Pfingstgang zum Gottesdienst um ca. 10.15 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche, P. Henoch und Patorialreferentin Bettina Montag und Herrn Harre

Sommerkirche

In den Sommerferien gibt es wie bereits 2023 jeweils nur einen Sonntagsgottesdienst um

11.00 Uhr und zwar am

***30. Juni in Rastede**

Musikalische Sommerkirche, Kantorin Weuda

***07. Juli in Hahn-Lehmden**

Pn. Dr. Keese

***14. Juli in Rastede**

P. Henoch

***21. Juli in Wahnbek**

P. Krauel

***28. Juli in Rastede**

P. Henoch

***04. August in Rastede**

P. Henoch

Weitere Gottesdienste

Angaben zu den Gottesdiensten anlässlich der **Konfirmationen** stehen hier auf den Seiten **10 + 11**.

Informationen zu besonderen **Gottesdiensten im Zusammenhang mit Taufen** befinden sich auf den Seiten **26 + 27**. (gd)

**Verabschiedung
Barbara
Schwendtke**

In vielfältiger Weise war Frau Schwendtke in unserer Kirchengemeinde aktiv.

Auch als Lektorin war sie im Gottesdienst engagiert. Aus persönlichen Gründen musste sie ihr Amt als Lektorin niederlegen.

In einem Gottesdienst am 04. Februar wurde sie feierliche von diesem Dienst verabschiedet. Die Kirchengemeinde Rastede dankt für ihren Einsatz. (fh)

**Seniorenkreis
Rastede**

Der Seniorenkreis trifft sich im Gemeindehaus am Denkmalsplatz jeweils ab 15.00 Uhr am

- * 14. März,
- * 11. April;
- * 13. Juni,
- * 08. August

(fh)

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

So paradox es klingen mag – ein Gesangbuch ist irgendwie immer neu. Und das war natürlich schon vor 500 Jahren so. **1524** erschienen gleich drei erste protestantische Gesangbüchlein: das Achtliederbuch in Nürnberg (<https://de.wikipedia.org/wiki/Achtliederbuch>), das Erfurter Enchiridion (= Handbüchlein, https://de.wikipedia.org/wiki/Erfurter_Enchiridion) sowie das Chorgesangbuch von Johann Walter in Torgau (https://de.wikipedia.org/wiki/Eyn_geystlich_Gesangk_Buchleyn). Alle drei zeigen zwei wesentliche Entwicklungen – den Buchdruck und die reformatorischen Ideen. Diese sollten gesungen und damit intellektuell und emotional verstanden werden. Das Liedschaffen Martin Luthers etwa war im Jahr 1524 zu zwei Dritteln fertig gestellt.

Jede weitere politische und religiöse Generati-

„Singet dem Herrn“ Chorprojekt im April

„*Singet dem Herrn ein neues Lied*“ – diese Aufforderung aus Psalm 96 haben sich jahrhundertlang christliche Liederdichter zu Herzen genommen.

Ein **Chorprojekt im April** lädt genau dazu ein: Singet dem Herrn! Mit neuen Liedern aus verschiedenen Jahrhunderten wollen wir Gott loben und den musikalischen Abendgottesdienst am **28. April** zusammen gestalten.

Die **Proben** finden im **April** immer **dienstags** (02. / 09. / 16. / 23. April) jeweils **19.30 Uhr** bis **21.00 Uhr** im Gemeindehaus am Denkmalplatz statt. Zusätzlich gibt es zum Start einen Probentag am Samstag, **06. April**.

Wer im Projektchor mitsingen möchte, kann sich **bis** zum **20. März** bei Kantorin Mareike Weuda **anmelden** unter



Mareike Weuda

(Foto- und Bilderwerk)

mareike.weuda@kirche-oldenburg.de
oder 0441 – 36 13 79 47

Für alle, die nicht so viel Zeit haben oder das Chorsingen gern erst einmal ausprobieren möchten, gibt es die Möglichkeit, im **Spontanchor** des Projektes mitzusingen.

Direkt vor dem Gottesdienst kann jede*r um **16.00 Uhr** zum Projektchor dazukommen und einige leichte, spontan machbare Lieder mitsingen. Die Anmeldung dafür ist bis zum **26. April** möglich.

Mareike Weuda

SAVE THE DATE

24. August 2024
Gemeindefest
in Hahn-Lehmden



Hahn-Lehmden

(privat)

Ab **14.30 Uhr** wollen wir mit euch gemeinsam einen bunten Nachmittag mit Spiel, Spaß und Spannung verbringen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Um **17.00 Uhr** feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst in der St.-Johannes-Kirche in Hahn-Lehmden.

Wir freuen uns auf viele vertraute und neue Gesichter. Ein detailliertes Programm folgt.

(hk)

on hat eigene Gesangbücher hervorgebracht. Das geht über bekannte Persönlichkeiten wie Johann Crüger (Komponist der meisten Lieder von Paul Gerhard, (https://de.wikipedia.org/wiki/Praxis_Pietatis_Melica), 1647) und Friedrich Schleiermacher (Berliner Gesangbuch von 1829) bis zum ersten Versuch eines deutschlandweiten Gesangbuches von 1854. Verwirklicht wurde diese Idee jedoch erst ab etwa **1950** mit der Einführung des EKG.

Gerade das Gesangbuch von Johann Walter hat eine neue Tradition begründet: das mehrstimmige Singen von Liedern – das mehrstimmige Singen etwa von Motetten stand längst in hoher Blüte. Dieses Chorgesangbuch ist nun die Grundlage für ein ganz aktuelles Projekt: „fides cantat“ – 10 Chöre aus ganz Deutschland singen an einem Wochenende in Wittenberg und Torgau ein Konzert und gestalten einen Gottesdienst – auch ein Chorprojekt

Stefan Kempen
 UMZÜGE & DIENSTLEISTUNGEN

- Umzüge
- Entrümpelungen
- Einlagerung
- Küchenmontagen
- Renovierungen

Gutachter für Nachlass von Inventar und Hausrat

Laden für An- und Verkauf
 Öffnungszeiten:
 Fr. 15 - 18 Uhr
 Sa. 10 - 15 Uhr

Wilhelmshavener Str. 205 26180 Rastede

☎ 04454 - 97 97 838 Mobil 0171 957 1646 www.umzuege24.net info@umzuege24.net

aus Oldenburg wurde dafür ausgewählt (<https://www.fides-cantat.de>).

Und nun wieder ein neues Gesangbuch? Ja, die Zeit ist wieder reif (s.o.) – aber jetzt wird erstmalig ein kombiniertes Gesangbuch erarbeitet: das Buch (nicht dicker als das jetzige) und eine Datenbank mit vielen weiteren Angeboten an neuen Liedern, Begleitmaterial, Ideen und vielem mehr. Dies lässt sich fast mit dem Beginn des Buchdrucks vergleichen!

Unsere Kirche ist dabei aktiv beteiligt: OKRin Mawick in der Steuerungsgruppe, LKMDin Besser als Co-Vorsitzende im Liederausschuss, Pfr. Szameitat im Texte-Ausschuss und Kantorin „Junge Stimmen“ Wendt-Thorne in der Suchgruppe „generationsübergreifende Lieder“.

2025 soll eine Erprobungsphase beginnen und 2028 soll alles fertig sein.

Landeskirchenmusikdirektorin Beate Besser

Thank You For The Music

Mit diesem Konzerttitel von ABBA möchte sich der Rastede Gospel Choir für **30 Jahre Chormusik** bei der Kirchengemeinde Rastede und umzu bedanken.

Als Jugendgruppe unter dem Namen *Holy Night Singers* gestartet, hat sich der Chor in den Jahren zu einem großen Chor mit einem Repertoire unterschiedlichster Stile entwickelt.



Rastede Gospel Choir

(privat)

Gospel, Spiritual, Africans, Pop, klassisch oder modern, temperamentvoll oder gefühlvoll in verschiedenen Sprachen werden in diesem Konzert zu hören sein.

Am Samstag, **27. April**, um **17.00 Uhr** in der **St-Ulrichs-Kirche** laden wir zu einem Jubiläumskonzert mit einer Auswahl unterschiedlicher Lieder aus dreißig Jahren Chorgesang herzlich ein.

Begleiten wird uns *Holger Trempeck-Wilcken* am Piano und *Rüdiger Krüger* am Schlagzeug.

Wie stets nehmen wir keinen Eintritt, freuen uns aber über eine Spende.

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“. Dieser Satz der diesjährigen Jahreslosung und Thema dieses Gemeindebriefes entspricht unserer Gemeinschaft.

Gerade in der heutigen Zeit mit großen Krisen in der Welt ist es umso wichtiger, im Kleinen sich um andere zu bemühen und menschliche Zuneigung zu zeigen.

Das geschieht auch in unserem Chor. Bei uns steht gemeinschaftliches Handeln, Austausch untereinander und sich gegenseitig unterstützen und Respekt an oberster Stelle, egal welcher Herkunft.

Ja, vom kleinen Handeln im persönlichen Umfeld zum großen Ganzen mit Nächstenliebe, Fürsorge und achtsamem Umgang mit unserem Lebensraum, das soll stets unser Bestreben sein! Nehmen wir also umso mehr diese Jahreslosung "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" als Grundlage für unser Handeln.

Anke Philip

Probezeiten der Chöre

Unsere Musikgruppen proben regelmäßig im **Gemeindehaus am Denkmalsplatz** und freuen sich, wenn Interessierte mitmachen wollen:

dienstags, 19.30 Uhr
Kirchenchor

mittwochs, 16.15 Uhr
Kinderchor

mittwochs, 19.30 Uhr
Blechbläserchor

donnerstags,
19.30 Uhr
Rastede Gospel Choir

(gd)

VORANKÜNDIGUNG

Rendezvous mit der Schöpfung

EIN FEST FÜR DIE SINNE

FREITAG 7. JUNI 2024
16 BIS 20 UHR

im Arboretum Neuenkoop, der grünen Oase in der Wesermarsch

Natur erleben mit allen Sinnen
Best-practice-Ideen | Biblische Impulse
Picknick | Musik: DreyBartLang

Impulsvortrag: Prof. Dr. theol. Benedikt Hensel, Universität Oldenburg

Abschluss mit offenem Singen und Abendsegen
Familien willkommen | Eintritt für Erwachsene 12 Euro
Anmeldung: bildung@kirche-oldenburg.de
Veranstalter: Referat Bildung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Jahresfest des Gustav- Adolf-Werks

Das Gustav-Adolf-Werk lädt herzlich nach **Wiefelstede** ein zu seinem Jahresfest am **05. Mai**.

Um **10.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst mit Bischof Adomeit und Gästen in der St.-Johannes-Kirche .

Daran schließt sich ein Fest an mit Mitwirkenden aus Südamerika und Leipzig sowie mit Besucher*innen aus Politik und Wirtschaft.

(gd)

Unsere Friedhöfe

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede hat ihre Friedhofsbenutzungssatzung und die Friedhofsgebührensatzung neu formuliert.

Notwendig wurde die Neufassung der **Friedhofsgebührensatzung**, weil die Kosten für die Bewirtschaftung des Friedhofs gestiegen sind. In der Regel findet eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren alle drei Jahre statt. Kalkuliert werden die Gebühren so, dass der Friedhof kostendeckend bewirtschaftet werden kann.

Mit der Neufassung der **Friedhofsbenutzungssatzung** reagiert die Kirchengemeinde Rastede auf die Verabschiedung des Friedhofsgesetzes der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Für alle kirchlichen Friedhöfe auf dem Gebiet der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg gelten nun diese Bestimmungen. Die bisherige Friedhofsatzung unserer Kirchengemeinde wurde infolgedessen angepasst. Im Wesentlichen entsprechen die Regelungen aber weiterhin den bereits bekannten Bestimmungen.

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang darauf, dass auf unseren Friedhöfen bis auf den Bereich „*Rastede Neuer Friedhof Abteilung 9*“ ein Drittel der Grabfläche bepflanzt sein muss. Denn wir wollen nicht, dass der Friedhof zu einer Steinwüste wird.

Hinsichtlich der Verwendung von Schotter / Kies und Steinen auf den Gräber gibt es bereits im Friedhofsgesetz einschränkende Bestimmungen, die es zu beachten gilt.

Aus gegebenem Anlass ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass das Aufstellen von **Grabmälern** einer Genehmigung bedarf. Diese wird durch die Friedhofsverwaltung erteilt.

Darüber hinaus informiert der Gemeinderat: Das Gräberfeld „*Unterm Grünen Rasen*“ auf dem Alten Friedhof in Rastede wird

Herzliche Einladung!

Wiefelstede
Gemeinden
Rahden
GAW
Oldenburg



Wir laden Gemeindeglieder und Gäste herzlich ein, mit uns zu feiern!

10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Johannes-Kirche, Wiefelstede
anschließend Fest mit Mitwirkenden aus Südamerika und Leipzig
mit Besucher*innen aus Politik und Gesellschaft und Mitragessen
St.-Johannes-Kirche, Kirchstr. 6, 26215 Wiefelstede

Gustav-Adolf-Werk e.V. in Oldenburg
JAHRESFEST am Sonntag, 05. Mai 2024
In der Kirchengemeinde Wiefelstede

Wir freuen uns auf Sie!

Nähere Informationen 0441-2100197

neu gestaltet werden. Die Grabsteine sollen nun auch in eine Einfassung mit Rindenmulch eingelegt werden.

Da auf diesem Rasenfeld auf dem Alten Friedhof in Rastede alle Gräber für Erdbestattungen bereits vergeben sind, wurde auf dem Neuen Friedhof eine Möglichkeit geschaffen Nutzungsrechte für Erdbestattungen „Unterm Grünen Rasen“ zu erwerben.

Dort stehen zwei unterschiedliche Möglichkeiten zur Auswahl: des / der Verstorbenen kann mit einem Namenschild auf einer Stele gedacht werden, alternativ kann in der Nähe des Grabes auch ein Grabstein in einem Feld auf Rindenmulch abgelegt werden. Die Bestimmungen über die Größe der Grabsteinen gilt es dabei zu beachten. (=> Fotos nebenan)

Alle Möglichkeiten und Bestimmungen hier im Gemeindebrief zu benennen, ist nicht möglich.

Darum sei auf unsere Homepage unter dem *Button Bestattung / Friedhof* verwiesen :

<https://www.kirche-rastede-wiefelstede.de/kirchengemeinden/rastede/formulare-und-links>.

Dort kann alles in Ruhe durchgelesen werden.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne in der Friedhofsverwaltung oder bei Pastor Henoch. (Die Kontaktdaten stehen auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.) (fh)

Stele / Grabstein

Alternativen auf dem neuen Rasenfeld „*Unter dem Grünen Rasen*“ auf dem Neuen Friedhof Rastede



Stele

(fh)



Grabstein

(fh)

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE
BESTATTUNGSHAUS OTT



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus OTT

Baumgartenstraße 3
26180 Rastede
Telefon 04402 - 24 76

Läuten für Neugeborene



Wir als Kirchengemeinde nehmen Anteil an allen Momenten des Lebens.

Somit wollen wir gerne auch Neugeborene willkommen heißen und für sie unsere Glocken in Hahn-Lehmden läuten.

Meldet euch also gerne bei uns, wenn wir einen neuen Erdenbürger begrüßen dürfen.

Die Glocken läuten dann um 15.00 Uhr für fünf Minuten.

Ihr könnt auch gerne vorbeikommen und die Glocken selbst anschalten.

Wir freuen uns mit euch und warten auf euren Anruf:

Pfarramt
Hahn-Lehmden:
0 44 02 – 72 30.

Gottesdienst und Aktionen zur Taferinnerung

„Ich bin getauft!“ ein Satz, der genauso guttun kann wie „Ich bin geliebt!“ oder „Ich bin wunderbar!“

Gut tut er dann, wenn mir bewusst ist, was es überhaupt bedeutet, getauft worden zu sein.

Unseren Geburtstag, Hochzeitstag oder andere besondere Tage merken wir uns, feiern sie oder begehen sie auf andere besondere Weise. Doch wer kennt schon sein Taufdatum oder käme auf die Idee, diesen Tag auch noch zu feiern? > **WIR!**

Als Kirchengemeinde feiern wir mit einem **Tauerinnerungsgottesdienst** einmal pro Jahr, dass unser Christsein und unser ganzes Leben ihren Grund in der Liebe Gottes haben, die uns am Tag unserer Taufe persönlich zugesprochen wurde.

Zu diesem Gottesdienst werden in diesem Jahr besonders die Kinder eingeladen, die im Jahr 2017 geboren sind. Selbstverständlich sind alle Menschen herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern und alle Getauften können sich zusammen mit diesen Kindern auch über die eigene Taufe freuen.

Der Gottesdienst findet am **07. April** um **11.00 Uhr** in der **St.-Ulrichs-Kirche** statt. Für die Sechs- bzw. Siebenjährigen und ihre Familien gibt es vorher und hinterher noch weitere Aktionen, über die sie per Brief informiert werden.

Im Gottesdienst wird es die Möglichkeit für alle Getauften geben, mit einem Wasserkreuz



Taufe (Birgit Grohs)

gezeichnet, so der eigenen Taufe vergewissert und gesegnet zu werden.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern und Freuen: „Ich bin getauft!“

Birgit Grohs

Taufe für große Kinder und Taufe an einem besonderem Ort

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein **Taufest** geben. Am Sonntag, **25. August**, feiern wir in **Hahn-Lehmden** unter freiem Himmel am schönen Brunnen neben der Kirche einen fröhlich-bunten Taufgottesdienst. Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters können dann getauft werden.

Für die Taufe von Kindern im Alter von vier bis acht Jahren bietet sich auch der Taufgottesdienst am Samstag, **04. Mai**, um **10.00 Uhr** in der St.-Ulrichs-Kirche besonders an. Sie werden in den Taufgottesdienst aktiv mit einbezogen und erleben so ihre Taufe ganz bewusst.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu Taufen bekommen Interessierte über unsere Homepage

<https://www.kirche-rastede-wiefelstede.de/kirchengemeinden/rastede/lebensfeste/taufe>

und über das Kirchbüro. Die Kontaktdaten von Frau Hoffmann stehen auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.

Birgit Grohs

Taufen

**Bei fehlender Ortsangabe gilt: Rastede
Namen gelöscht!
Datenschutz!**

Datenschutz

Die Datenschutzrichtlinien der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg gestatten zwar bei Geburtstagen, Ehejubiläen und bei Amtshandlungen die Veröffentlichung von Namen, Tag und Ort in den Gemeindebriefen, „soweit die Betroffenen im Einzelfall nicht widersprochen haben.“

Ihren **Widerspruch** können Sie daher auf dem jeweiligen Anmeldeformular ankreuzen und unterschreiben.

Vor der Veröffentlichung von Jubiläumshochzeiten wird schriftlich um Zustimmung / Ablehnung gebeten.

Liegt kein Widerspruch vor, veröffentlichen wir in den Ausgaben des Gemeindebriefs lediglich *Namen* und *Ort*.

Auf der Homepage <https://www.kirche-rastede-wiefelstede.de/kirchengemeinden/rastede/angebote/gemeindebrief-hier-bei-uns>

sind alle datenschutzrelevanten Angaben gelöscht.

(gd)

Impressum

Herausgeber

Gemeindekirchenrat
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede

Redaktion

(cho) Gerhard Scholl
(fh) Friedrich Henoch,
verantwortlich für den Inhalt
(gd) Gabriele Delfs
(hk) Dr. Hanna Keese
(jd) Joachim Delfs

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigenverwaltung und Kontakt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede,
Denkmalsplatz 2,
26180 Rastede
Inka Hoffmann:
0 44 02 – 9 87 37 21
kirchenbuero.rastede
@kirche-oldenburg.de

Verteilung

durch ehrenamtlich
Mitarbeitende

Erscheinungsweise

drei Ausgaben pro Jahr
Auflage: 10.000 Stück
CO₂-neutral gedruckt auf
Recyclingpapier

Verteilung

kostenlos an alle
Haushalte

Redaktionsschluss

der Ausgabe
2024-02
ist der **15. Juni**

Trauungen

Namen gelöscht!
Datenschutz!

Jubiläumshochzeiten

Namen gelöscht!
Datenschutz!

Verstorbene

Namen gelöscht!
Datenschutz!

Und jedem neuen Anfang

WOHNT EIN ZAUBER INNE ...



BESTATTUNGSHAUS

Britta Eden & Katja Rogg

Wilhelmshavener Str. 224 | 26180 Rastede Hahn-Lehmden | Tel 04402 - 7328

Trauer in Bewegung

Unter dem Motto „*Trauer in Bewegung*“ heißen ehrenamtlich Mitarbeitende des Ambulanten Hospizdienstes Ammerland e.V. trauernde Menschen an jedem **ersten Samstag im Monat** in Rastede willkommen.

Treffpunkt ist jeweils um **14.45 Uhr**

vor dem evangelischen **Gemeindehaus am Denkmalsplatz.**

Der Spaziergang dauert ca. eine Stunde, zum Abschluss wird ein Text vorgelesen.

Informationen unter 0 44 88 - 5 20 73 33 oder per Mail

hospizdienst.ammerland@ewetel.net

Kerstin Henning

AMBULANTER **HOSPIZDIENST** AMMERLAND E.V.



Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden
im **Gemeindehaus
am Denkmalsplatz**
hat zu den folgenden
Zeiten geöffnet:

dienstags
von 14.30 Uhr bis
17.00 Uhr

donnerstags
von 10.00 Uhr bis
12.30 Uhr

Samstags
von 10.00 Uhr bis
12.30 Uhr

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Ihr Team vom
Eine -Welt-Laden

Namen gelöscht! Datenschutz!

B E S T A T T U N G E N
ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE  FLORISTIK

0 44 02 | 4 3 3 8

FRIEDHOFSWEG 6 · RASTEDE
www.rohde-borchartd.de

In Zusammenarbeit mit

BORCHARDT-GRABMALE
STEINMETZBETRIEBE GMBH

Diekweg 5 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 0 44 03 - 3 97 1 Fax: 0 44 03 - 6 44 48		Friedhofsweg 6 26180 Rastede Tel.: 0 44 02 - 4 33 8 Fax: 0 44 02 - 5 98 16 6		Friedhofsweg 70 26121 Oldenburg Tel.: 0 44 1 - 8 82 34 5 Fax: 0 44 1 - 8 82 34 5
--	---	---	---	---

**Ihr Auto und Ihr Zuhause
sind bestens abgesichert.**



**Und Sie und
Ihre Familie?**



Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben. Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Vertrauensmann

Uwe Sukopp

Telefon 04402 81276

Telefax 0800 2875323544

uwe.sukopp@HUKvm.de

Hainbuchenstr. 8

26180 Rastede

Ipwege

Mo., Di., Do. 09.00 – 11.00 Uhr

Mo., Di., Do. 16.00 – 19.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Wir sind für Sie da

Pfarrer*innen

Bezirk 1 (Mitte): Friedrich Henoch	0 44 02 – 43 18
Bezirk 2 (Ost): Birgit Grohs	0 44 02 – 20 16
Bezirk 3 (Süd-West): Gundolf Krauel	0441 – 3 93 38
Bezirk 4 (Nord): Dr. Hanna Keese	0 44 02 – 72 30

Kirchenmusik

Kantorei: Mareike Weuda	0441 – 36 13 79 47
Kinderchor: N.N.	
Orgel / Rastede: Mareike Weuda	0441 – 36 13 79 47
Orgel / Rastede: Heidi Guericke	0441 – 9 57 09 05
Blechbläserchor: Maik Schneider	0 44 02 – 9 87 37 48
Rastede Gospel Choir: Friederike Thiel	0 44 02 – 8 63 49 63

Mitarbeiter im Kreisjugenddienst

Sönke Carstens	0152 – 56 42 82 88
----------------------	--------------------

Kirchenbüro

AnschriftDenkmalsplatz 3, 26180 Rastede

E-Mailkirchenbuero.rastede@kirche-oldenburg.de

Fax, allgemein.....0 44 02 – 9 87 37 44

Konto LzO Rastede IBAN: DE 6828 0501 0000 4340 1769, BIC: SLZODE22

Allgemeine Auskünfte: Alexandra Preece 0 44 02 – 9 87 37 0

Friedhofsverwaltung: Stefan Eisermann 0 44 02 – 9 87 37 11

Taufe / Konfirmation / Trauung : Inka Hoffmann.....0 44 02 – 9 87 37 21

Homepage <https://www.kirche-rastede-wiefelstede.de>

**QR-Code
für Instagram**



KIRCHE_RASTEDE_WIEFELSTEDE

Zugang zum Podcast „Wir sind Kirche“
<https://wir-sind-kirche.podigee.io>

Küster und Hausmeister

Hahn-Lehmden: Jan-Dirk Helms 0152 – 53 13 07 10

Rastede: Maik Schneider0 44 02 – 9 87 37 48

Wahnbek: Klaus Niemeyer 0152 – 33 99 18 94

Friedhofsteam

Hahn-Lehmden Jan-Dirk Helms 0152 – 53 13 07 10

Rastede: Marion Steinker 0159 – 06 47 59 46

Wahnbek: Klaus Niemeyer 0152 – 33 99 18 94

Diakonisches Werk

Leitung Hannah Testa 0 44 03 – 5 88 77 oder www.diakonie-ammerland.de

Schwangerenberatung, Sarah Janßen 0 44 03 – 94 91 50
oder janssen@diakonie-ammerland.de

Telefonseelsorge

deutschlandweite kostenlose Rufnummer 0800 – 1 11 01 11